

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0395/2011 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	5.1.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Nahversorgung im Stadtteil Ricklingen Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 24.03.2011

Nahversorgung im Stadtteil Ricklingen

Da der Mietvertrag für den Nahversorger „Edeka/Wucherpfennig“ in Ricklingen, Pfarrstraße 41 zum Jahresende ausläuft, soll die Filiale geschlossen werden. Die Firma Wucherpfennig betreibt ca. 200 m am Ricklinger Kreisel ein E-Center. Für viele ältere Mitbürger ist es sehr beschwerlich, auch bei schlechter Witterung, den Weg durch die Unterführung am Ricklinger Kreisel zu nehmen, zumal dieser Weg abends sehr schlecht beleuchtet ist. Zudem ist die einzige Annahmestelle der Firma Stichweh (Reinigung), am Ricklinger Stadtweg auch ins E-Center gezogen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung der Sachstand bekannt?
2. Wenn ja, gibt es einen Nachfolger als Nahversorger für das Objekt Pfarrstraße 41 ?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, der zunehmenden Abnahme von Einzelhandelsunternehmen am Ricklinger Stadtweg und der Pfarrstraße entgegen zu wirken?

Antwort der Verwaltung

Zu 1: Der Verwaltung ist bekannt, dass die Firma EDEKA-Wucherpfennig in Erwägung zieht, das Objekt in der Pfarrstraße aufzugeben. Auf Nachfrage der Verwaltung erklärte die Firma EDEKA-Minden, dass beabsichtigt ist, den Standort an der Pfarrstraße für den Lebensmittel-Einzelhandel zu erhalten. Auch die Firma REWE hat ein Interesse, den Penny-Markt am August-Holweg-Platz weiter zu betreiben. Wir sehen deshalb hier die Nahversorgung auch für mobilitätseingeschränkte Bevölkerungsgruppen als gesichert an.

Zu 2 und 3: Es gibt verschiedene Instrumente, die zum Schutz und zur Stärkung des zentralen Versorgungsbereichs am Ricklinger Stadtweg eingesetzt werden. Das Einzelhandel- und Zentrenkonzept Hannover 2011 schafft planungsrechtliche Möglichkeiten. Darüber hinaus unterstützt die Stadtverwaltung die örtlichen Geschäftsleute z. B. bei der gemeinsamen Werbung, bei der Weihnachtsbeleuchtung oder durch Neugestaltung der öffentlichen Freiflächen. Auch Angebote der Industrie- und Handelskammer helfen bei der Neuvermietung der Ladenlokale (Internetportal).

18.62.09
Hannover / 17.03.2011